



1. Erkläre den Begriff „Kinderarbeit“! **Ungefähr 250 Millionen Kinder müssen täglich 8 – 16 Stunden schwer arbeiten. Sie bekommen dafür einen geringen Lohn und ihre Gesundheit leidet darunter.**
2. Weltweit gibt es Kinderarbeit. Nenne Gründe dafür! **Das Einkommen der Eltern reicht nicht aus, um die Familie zu ernähren. Es gibt zu viele Geschwister, was zu Hunger und Armut führt. Die Eltern sind krank.**
3. In welchen Ländern gibt es heute noch Kinderarbeit? Nenne 4 Länder! **China, Indien, Äthiopien, Brasilien.**
4. Wie alt sind diese Kinder? **Sie sind zwischen 5 und 14 Jahren alt.**
5. Welche Arbeiten müssen diese Kinder verrichten? Nenne 5 Beispiele!  
**Sie arbeiten auf Plantagen und müssen Baumwolle und Kaffeebohnen pflücken. Sie arbeiten in Steinbrüchen und müssen Steine zerklopfen. Sie arbeiten in Fabriken und müssen Textilien herstellen und Teppiche knüpfen. Sie schleifen Diamanten. Sie werden als Dienstboten eingesetzt.**
6. Unter welchen Bedingungen müssen diese Kinder arbeiten? Nenne Stichpunkte!  
**Schlechte Bezahlung, lange Arbeitszeiten und kein ausreichendes Essen.**
7. Auch bei uns dürfen Kinder arbeiten. Nenne 5 Arbeiten, die erlaubt sind! **Zimmer aufräumen, Müll rausbringen, im Garten helfen, im Haushalt helfen und bei der Landwirtschaft mithelfen.**
8. Die Kinderrechte wurden in der UN-Kinderrechtskonvention niedergeschrieben. Wann und von wem wurden sie festgelegt? **Sie wurden am 20. November 1989 von den Vereinten Nationen festgelegt.**
9. Nyla (10 Jahre) aus Indien muss jeden Tag in der Fabrik Teppiche knüpfen. Gegen welches Kinderrecht wird hier verstoßen? **Es wird gegen das Recht „Verbot von Kinderarbeit“ verstoßen, denn Kinder müssen vor allen Arbeiten geschützt werden.**
10. Wann ist Kinderarbeit verboten? **Wenn die Arbeit gefährlich ist. Wenn die Arbeit schlecht für die Gesundheit ist. Wenn die Kinder dann nicht zur Schule gehen können.**
11. Auch unsere Politiker setzen sich gegen die Kinderarbeit ein. Warum? **Kinder können sich nicht alleine durchsetzen und müssen geschützt werden. Werden Kinder zur Kinderarbeit gezwungen, werden sie krank und sie haben keine schulische Bildung. Daher bekommen sie später keine Arbeit und der Teufelskreis schließt sich.**
12. Kreuze die richtigen Antworten an!  
**x Es gibt über 250 Millionen Kinder, die arbeiten müssen.**  
**x Viele Kinder stellen Dinge für den Export her.**  
Kinderarbeit ist gut bezahlt.  
**x Viele Kinder in den Entwicklungsländern gehen nicht zur Schule, weil sie arbeiten.**  
**x Viele Straßenkinder sind auch von Gewalt betroffen.**  
Die Kinder werden gut behandelt.  
**x Fabriken beschäftigen lieber Kinder als Erwachsene, weil sie billiger sind.**  
Kinderarbeit ist laut der Kinderrechtskonvention erlaubt.  
**x Auch in Europa gibt es Kinderarbeit.**
13. Was kannst du gegen Kinderarbeit tun? **Ich kann UNICEF-Projekte unterstützen z.B. durch Spenden usw. Ich kann beim Kauf von Kleidung und Waren darauf achten, dass sie nicht von Kindern hergestellt wurden. Es existiert das GoodWeave Zeichen das heißt: es ist kein Produkt von Kinderarbeit.**
14. Welche Möglichkeit hast du, wenn deine Eltern deine Rechte nicht einhalten oder verletzen?  
**Ich kann mich an Freunde, Verwandte, die Polizei, das Jugendamt, die Caritas oder an die UNICEF wenden.**
15. Welche Kinderrechte sind dir besonders wichtig und warum? **Besonders wichtig ist mir das Recht auf Ernährung (Essen und Trinken), denn es sollen keine Kinder mehr verhungern oder verdursten.**
16. Kennst du eine Hilfsorganisation, die die Einhaltung der Kinderrechte überwacht?  
**Ja, das ist die UNICEF oder die Kindernothilfe.**
17. Vervollständige den Satz aus dem Artikel 1 unseres Grundgesetzes! Die **Würde** des Menschen ist **unantastbar**.
18. Welches Grundrecht ist für dich wichtig? Begründe deine Meinung.  
**Ganz wichtig finde ich: Das Recht auf Gleichheit vor dem Gesetz. Jeder Mensch sollte gleich behandelt werden und es sollte auch keine Unterschiede zwischen den Menschen geben.**
19. Warum ist es wichtig, dass wir in die Schule gehen können?  
**Wer eine gute Bildung hat, der hat auch später bessere Chancen, einen guten Beruf zu erlernen.**
20. Jenny hatte Geburtstag und es kamen viele Gäste. Mama bittet Jenny, ihr in der Küche beim Abtrocknen des Geschirrs zu helfen. Jenny meint: „Mama, das musst du schon alleine machen, denn wir haben in der Schule gelernt, dass Kinderarbeit verboten ist“. Was denkst du über Jennys Aussage? Begründe deine Meinung!  
**Ich finde, Jenny hat Unrecht. Es ist keine Kinderarbeit, seinen Eltern im Haushalt zu helfen. Es gehört sich, dass man sich in einer Familie gegenseitig hilft.**
21. Nenne das wichtigste Gesetz der Bundesrepublik Deutschland! **Es ist das Grundgesetz.**
22. Wann und von wem wurden die Kinderrechte unterzeichnet?  
**Sie wurden am 20.11.1989 von der Generalversammlung der Vereinten Nationen unterzeichnet.**
23. Welche Kinderrechte sind hier wohl gemeint?



Ich möchte nicht, dass man mir oder einem anderen Kind weh tut oder meine Seele verletzt.

**Das Recht auf eine gewaltfreie Erziehung.**

Was ich denke, das möchte ich sagen können.

**Das Recht auf eine eigene Meinung.**

Ich möchte essen und trinken können.

**Das Recht auf Essen und Trinken.**

Ich möchte, dass meine Eltern mit mir spielen und etwas unternehmen.

**Das Recht auf Spiel und Freizeit.**

Alle Kinder sollten in die Schule gehen dürfen.

**Das Recht auf eine gute Bildung.**

Ich möchte, dass jedes kranke Kind ärztlich behandelt wird.

**Das Recht auf Gesundheit.**

Ich möchte, dass jedes Kind dieselben Rechte hat.

**Das Recht auf Gleichberechtigung.**

Ich möchte, dass kein Kind im Krieg fliehen oder mitkämpfen muss.

**Das Recht auf Schutz vor Krieg.**

Jedes Kind sollte am kulturellen oder künstlerischen Leben teilnehmen können.

**Das Recht auf Kultur und Kunst.**

Ich möchte nicht, dass Kinder schwere Arbeiten leisten müssen.

**Das Recht auf Schutz vor Ausbeutung.**

24. In Brasilien leben viele Kinder auf den Müllbergen und Mülldeponien. Die Kinder sammeln dort den Müll und verkaufen ihn, damit sie etwas zu essen haben. Hier werden mehrere Kinderrechte verletzt. Nenn zwei Kinderrechte! **Hier werden das Recht auf Schutz vor Ausbeutung, das Recht auf Essen und Trinken und das Recht auf Wohnung und Kleidung verletzt.**